https://blz.li/2z4p

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 26. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 27.04.2018 um 15:00 von Redaktion LeineBlitz

Torwart Hozan Partawie und Abwehrmann Florian Janzhoff (Bildmitte) treffen mit dem SV Wilkenburg auf den TSV Gestorf, Yannik Von der Ah tritt mit dem BSV Gleidingen Sonnabend bei FC Eldagsen II an. / Foto: R. Kroll

In der Staffel 1 trifft von 15 Uhr an der vom Abstieg bedrohte **TSV Ingeln/Oesselse** auf heimischer Sportanlage auf den MTV Immensen. "Wir wissen, dass wir unter Druck stehen", betont TSV-Trainer Nils Förster die Lage der Mannschaft. Er erwartet einen heißen Kampf. "Wir kennen diesen Gegner gut und er uns", sagt Förster. Man sei in den vergangenen Jahren gemeinsam aufgestiegen. Personell sieht es im Doppeldorf zwar nicht besonders gut aus, doch gegenüber den zurückliegenden Spielen hat sich die Situation etwas entspannt. "Ich habe heute zwölf Spieler plus X aus dem Kader der ersten Mannschaft, der Rest wird aufgefüllt." Förster räumt ein, dass gepunktet werden muss.Auswärtsspiele in der Staffel 4 beim FC Eldagsen II sind momentan alles andere als eine einfache Angelegenheit. "Der B-Platz ist in einem katastrophalen Zustand und zudem auch noch relativ klein. Ein normales Fußballspiel ist dort nicht möglich", sagt Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor der Partie am Sonnabend (16 Uhr) in Eldagsen. Hinzu kommt, dass die Gleidinger nach wie vor mit personellen Problemen zu kämpfen haben. Am Donnerstagabend verletzten sich Yannick von der Ah soiwe Luis von der Ah und werden nicht spielen können. Auch Pascal Tschammer ist angeschlagen. "Wir werden wieder Spieler aus der A-Jugend mit dazu nehmen. Wir wollen in Eldagsen punkten, es wird aber ein hartes Stück Arbeit", sagt Greve. Mit einem Sieg auf heimischer Anlage kann der **SV Germania Grasdorf** am Sonntag (15 Uhr) an den Sportfreunde Anderten vorbeiziehen. "Wir haben aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen. Da waren wir das bessere Team und haben trotzdem verloren", sagt Co-Trainer Jan Hentze, der nach abgesessener Gelb-Rot-Sperre wieder eingesetzt werden kann. Auch Tim Engelhard steht Sonntag wieder zur Verfügung. "Personell sieht es aktuell sehr gut aus, wir haben die Qual der Wahl", sagt Hentze.Nur drei Tage nach dem 5:3-Sieg im Nachholspiel bei der SG Bredenbeck hat der **SV Wilkenburg** Sonntag (15 Uhr) den TSV Gestorf zu Gast. Die TSVer belegen aktuell den 9. Tabellenplatz und ließen in den vergangenen Wochen mit einigen spektakulären Ergebnissen wie dem 3:2 gegen den Tabellenführer HSC Hannover II oder dem 5:1 am vergangenen Wochenende gegen den SV Germania Grasdorf aufhorchen. ?Unter diesen Umständen sind die Gestorfer Sonntag natürlich Favorit und mit einem Unentschieden wären wir schon mehr als zufrieden. Dennoch wollen wir versuchen, uns für die deutliche 1:4-Niederlage im Hinspiel zu revanchieren,? hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf zumindest einen Punkt der Mannschaft. Personell haben die Gastgeber keine Probleme, so dass voraussichtlich die in Bredenbeck erfolgreiche Mannschaft eine erneute Bewährungsprobe erhält. ?Wir müssen eigentlich nur noch klären, wer die Kreise von Gestorfs Torjäger Jochen Sterling einengen wird. Ihn aus dem Spiel zu nehmen, wird die Hauptaufgabe unseres Defensivverbunds sein.?Mit dem TuS Kleefeld erwartet das Tabellenschlusslicht **SV Eintracht Hiddestorf** einen Gegner, der noch zumKreis der Aufstiegskandidaten zählt, sich allein deshalb in Hiddestorf keine Blöße geben will. Steht beider Eintracht nur Schadensbegrenzung im Mittelpunk? "Nein", sagt Trainer Frank Weykopf. "Wir haben Donnerstagabend gegen Germania Grasdorf nicht schlecht gespielt, müssen uns nur mit eigenen Toren selbst belohnen." Ausfallen werden Eric Onambele (5. Gelbe Karte), Konan Koffin (verletzt) und vermutlich auch Malte Saris (verletzt).**TSV Pattensen II ist** Sonntag Gastgeber für den Polizei SV Hannover. "Die "Ordnungshüter"haben nach der Winterpause respektable Ergebnisse hingelegt und werden auch in Pattensen nicht leicht ziu besiegen sein. "Für mich sind sie Sonntag auch der Favorit", meint

TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Da hat es in der Winterpause einen Trainerwechsel gegeben, und der scheint sich positiv auszuwirken." Trotzdem wollen die Platzherren versuchen, dass ihre Serie von jetzt fünf Spielen ohne Niederlage nicht reißt. Personell hat Dreesmann keine Nöte, "bei der momentanen Fülle von Spielen werden wir personell rotieren", sagt er. Definitiv fehlen wird aber noch Tom Buchmann.